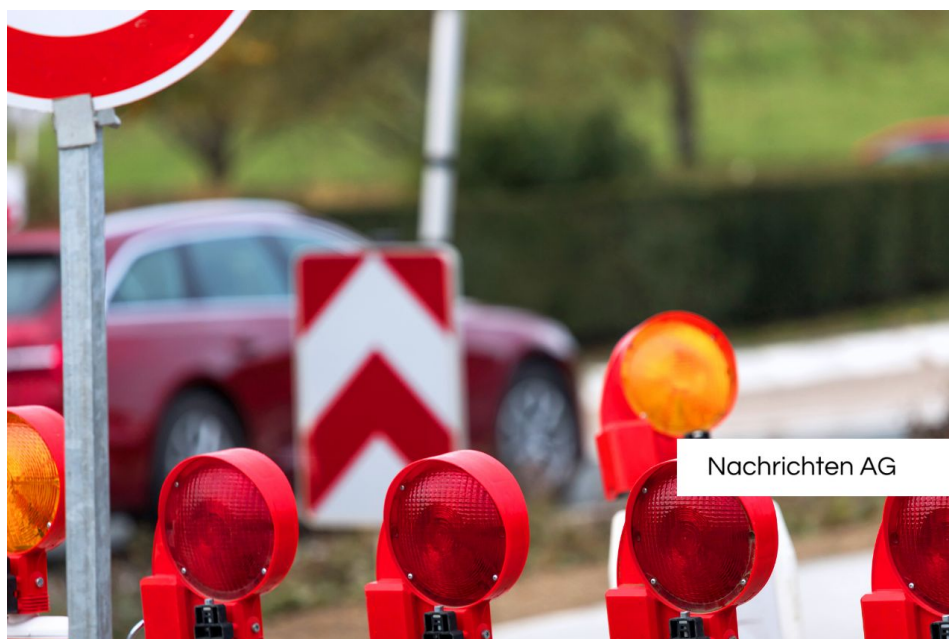


Stau-Chaos droht! Pfingstferien starten - Autofahrer aufgepasst!

Am letzten Schultag vor den Pfingstferien erwartet der ADAC starken Verkehr in Südbaden-Württemberg und Bayern.



Sauldorf, Deutschland - Am heutigen 6. Juni 2025 markiert der letzte Schultag vor den Pfingstferien in Baden-Württemberg und Bayern. Diese bevorstehenden zwei Wochen Ferien führen zu einem starken Anstieg des Verkehrs auf den Autobahnen in Süddeutschland, wie der ADAC berichtet. Im vergangenen Jahr war der Pfingstfreitag der staureichste Tag des Jahres, und auch dieses Jahr stehen die Chancen hoch, dass sich die Situation wiederholt.

Auf den Fernstraßen ist mit einer Überlastung durch Urlaubsreisen und Ausflugsverkehr zu rechnen. Besonders beliebte Zielregionen sind die Alpen, die Mittelgebirge sowie die Nord- und Ostsee. Auch die Naherholungsgebiete rund um die

großen Städte ziehen viele Ausflügler an. Experten erwarten, dass insbesondere Freitagnachmittag und Pfingstmontag ab den frühen Nachmittagsstunden starke Verkehrsbelastungen auftreten werden.

Stauprognose und Verkehrsmaßnahmen

Die Stauprognose sieht auch Samstagvormittag im Süden und Dienstag, den 10. Juni, als stark belastet an, während der Pfingstsonntag vergleichsweise ruhiger verlaufen könnte. Die vorliegenden Daten zeigen, dass der Freitag vor Pfingsten sowie der darauffolgende Dienstag traditionell die staureichsten Tage darstellen. Zu den besonders staugefährdeten Autobahnen zählen laut ADAC unter anderem die A1, A3, A5, A7 und A8. Aktuell gibt es auch eine Vollsperrung auf der A42 zwischen Bottrop-Süd und Kreuz Essen-Nord bis zum 16. Juni.

Baustellen und Engpässe im Ausland, wie beispielsweise auf der Brennerautobahn in Österreich oder am Reschenpass mit wechselseitigem Einbahnverkehr, belasten ebenfalls den Verkehr. In Tschechien sind Bauarbeiten auf der D8 zwischen Dresden und Prag zu beachten, und in der Schweiz gibt es nächtliche Sperrungen im Gotthard-Tunnel. Verstärkte Einreisekontrollen an deutschen Grenzen seit Anfang Mai könnten zudem zu Verzögerungen an den Übergängen führen.

Umweltschutz und Kulturveranstaltungen

Während der Verkehr auf den Autobahnen ein heißes Thema ist, engagiert sich Umweltministerin Thekla Walker (Grüne) vor Ort für den Artenschutz. Heute besucht sie ein Bodenbrüter-Projekt des NABU Baden-Württemberg in Sauldorf im Landkreis Sigmaringen, das dem Schutz des vom Aussterben bedrohten Kiebitzes dient. Das Projekt entsteht mit Unterstützung des Umweltministeriums und zielt darauf ab, Kerngebiete für Feldvögel zu schaffen.

Zudem beginnt heute in Ludwigsburg das Internationale

Straßenmusikfestival, bei dem Straßenmusiker und Bands aus aller Welt aufspielen. Die Vielfalt des Programms reicht von Rock und Pop über Latin bis hin zu HipHop und Country und verspricht ein spannendes kulturelles Highlight zur Ferienzeit.

Für diejenigen, die im Straßenverkehr unterwegs sind, empfiehlt es sich, die Spritpreise zu beobachten und gegebenenfalls in ruhigeren Zeiten zu tanken, um Kosten zu sparen. Diese und weitere Tipps sind Teil der Bemühungen, die Mobilität zu optimieren, insbesondere in einem Land mit stark frequentierten Verkehrsinfrastrukturen. Laut dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wird das Thema Verkehr in Zahlen regelmäßig aktualisiert und bietet einen umfassenden Überblick über verschiedene Verkehrsstatistiken.

Für detaillierte Informationen und Statistiken können Interessierte die Veröffentlichung „Verkehr in Zahlen“ auf der Webseite des BMV einsehen.

Für weitere Informationen zu den Verkehrssituationen und Prognosen in Baden-Württemberg können Sie die Artikel auf **SWR**, **Auto, Motor und Sport** und **BMV** nachlesen.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Sauldorf, Deutschland
Quellen	• www.swr.de • www.auto-motor-und-sport.de • www.bmv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net